

Slowenien

mit Triest

Friedrich Köthe
Daniela Schetar

Reise Know-How Verlag Peter Rump

Bielefeld



TIPPS

Der schmalste Grat an höchster Stelle:

Besteigung des Triglav | 91

Meisterwerke von Stararchitekt Plečnik:

die Universität in Ljubljana | 35

Fisch und Meeresgetier satt auf dem Teller:

im Gartenrestaurant Ribič in Sečovelje | 221

Moderne Führung durch alte Keller:

Multimedia-Show in den Weinkellern von Ptuj | 358

Das schönste Schlosshotel:

Otočec mit fackelbeleuchtetem Hof | 239

Feuersalamander zu Hunderten:

Wanderung im Tal der Triglav-Seen | 84

Die malerischste Altstadt:

das auf einer Landspitze in der Adria gelegene Piran | 222

Sanfter Schnaps mit Birne:

im Laden des Klosters Pleterje | 254

Slowenien mit Triest



Es leben alle Völker, die sehndend warten auf den Tag,
dass unter dieser Sonne die Welt dem alten Streit entsag!
Frei sei dann
jedermann,
nicht Feind, nur Nachbar mehr fortan!

Auf uns zuletzt, ihr Freunde, erhebt das Glas gefüllt aufs neu,
die wir als Brüder fühlen, weil wir im Herzen gut und treu.
Gott bewahr
unsre Schar
und alle Guten immerdar!

Trinklied von *France Prešeren* (1800–1849)

Impressum

Friedrich Köthe, Daniela Schetar
REISE Know-How Slowenien mit Triest

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2002, 2004,
2006, 2008, 2011, 2014, 2017, 2019

9., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2020
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4696-5

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

Nadja Gebhardt (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout), N. Gebhardt (Realisierung)

Karten: Catherine Raisin, der Verlag, Thomas Buri

Fotonachweis: Friedrich Köthe (sk), Keramik Kili, Celje (kc),
adobe.stock.com (Autorennachweis jeweils am Bild)

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: ProLit, proLit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A, Südtirol: Mohr Morawa Buchvertrieb, mohrmorawa.at

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: **www.reise-know-how.de**

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Špičnik, nördlich von Maribor an der Grenze zu
Österreich (Adobe.Stock ©asafaric)

Vordere Umschlagklappe: Landschaft bei Kranjska Gora (sk)

S. 1: Hinweischild an der Soča

S. 2/3: Novo Mesto an der Krka

Umschlag hinten: Kayaks auf der Soča (sk)

Hinterere Umschlagklappe: Das Städtchen Koper am
Mittelmeer (Adobe.Stock ©Markobe)

00131 sk

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autoren keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autoren
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

A scenic view of a river flowing through a valley. On the left bank, there is a large, multi-story building with a balcony and a tiled roof. The river is calm and reflects the surrounding landscape. In the background, a steep, forested hill rises under a clear blue sky.

Friedrich Köthe, Daniela Schetar

SLOWENIEN MIT TRIEST

Vorwort

Slowenien – nicht Slawonien und nicht Slowakei, auch nicht Jugoslawien – einfach Slowenien. Seit 1991 ist das Land unabhängig und seit Mai 2004 EU-Mitglied, so vorbildlich haben seine Reformen funktioniert, so erfolgversprechend war seine Wirtschaftsentwicklung und so angenehm unkorrupt schien seine Administration, doch die Finanzkrise machte schließlich auch vor diesem Musterknaben nicht Halt und enthüllte

dabei auch unangenehme Seiten wie Vetternwirtschaft und politische Sprunghaftigkeit, mit denen das Land schwer zu kämpfen hat.

Slowenien ist ein kleiner Staat in der Mitte Europas – doch so klein er sein mag, sein Herz ist groß und die Freundlichkeit der Bewohner sprichwörtlich. Aus seiner Kulturgeschichte heraus – mit dem „Herzogthum Crain“ und dessen Ehre reicht diese weit ins Mittelalter zurück – verstanden die Slowenen sich immer mehr der Mitte des Kontinents zugehörig denn dem Südosten und dem Balkan mit seinen streitbaren Völkern.

039sl sk



Nicht umsonst ist ihre Nationalhymne ein friedliches Trinklied.

Ob man ans Meer fährt oder ins Landesinnere, Slowenien ist nichts für Stubenhocker. Es heißt hinausziehen in die felsigen Höhen der Alpen, die Tiefen der welt schönsten Tropfsteinhöhlen erkunden, mit dem Drachen an grün bewaldeten Hängen entlanggleiten, Abkühlung in den blauen Fluten der Adria suchen oder heilsame Wärme in den Thermalbädern genießen. Klettern, wandern, Rad fahren, Rafting, mit dem Kajak, der Kutsche mit vorgespannten Lipizzanern oder im dampfgezogenen Waggon das

Land entdecken – ungezählt sind die Möglichkeiten für diejenigen, die ihren Urlaub aktiv verbringen und ihr Gastland tatkräftig erleben wollen.

Und nach getanem Tageswerk laden die ausgezeichneten Gasthäuser – die *gostilne* und *gostišči* – zum reich gedeckten Tisch mit Strudel, Fisch, Wild und Naschereien, begleitet von vorzüglichen Tropfen. Wer auf den Weinstraßen durchs Land reist, wird immer wieder auf gekelterte Spezialitäten treffen, die nicht nur vor Ort munden, sondern geradezu einladen, ein gehöriges Quantum davon in den Kofferraum zu laden, um zu Hause bei der Erinnerung an einen durch und durch gelungenen Urlaub einen Tropfen im Glas schwenken zu können.

So begeistert sind die Besucher Sloweniens, dass sie nicht an sich halten können und hinter vorgehaltener Hand jedem vorschwärmen. Entsprechend sind die Touristenzahlen gestiegen. Trotzdem gibt es in Slowenien immer noch Gegenden unberührter, ja unwegsamer Natur zu entdecken, sei es der wilde Südwesten mit seinen Bären oder die Landschaft an der Grenze zu Ungarn. So bietet das kleine Land am Rande Mitteleuropas mitteleuropäischen Komfort und Sicherheit und doch eine Idee von Natur, wie es sie in Deutschland, Österreich oder der Schweiz nicht mehr gibt.

Dobrodošli prijatelji!
Seid willkommen, Freunde!

Ihre

Daniela Schetar und Friedrich Köthe



Inhalt

Vorwort	4	3 Nova Gorica und der Karst	142
Exkursverzeichnis	9	Höhlen im Kalkstein	144
Kartenverzeichnis	10	Nova Gorica	144
Die Regionen im Überblick	12	Idrija	153
Reiserouten und Touren	14	Ajdovščina	161
Slowenien: Zu jeder Zeit	16	Postojna	168
Fünf Orte zum Staunen	18	Cerknica und sein See	176
Fünf Orte zum Träumen	19		
		4 Koper und die Küste	184
1 Ljubljana – die Hauptstadt	20	Ferienstimmung an der Adria	186
Charmante Metropole an der Ljubljanica	22	Koper	187
Ljubljana	22	Lipica	202
Orientierung	28	Izola	206
Geschichte	28	Portorož	212
Sehenswertes	29	Piran	222
In der Umgebung	42		
Praktische Tipps	44	5 Novo Mesto und der Südosten	230
		Wälder und Bären	232
2 Kranj und die Julischen Alpen	56	Novo Mesto	236
Liebliche Täler, schroffe Höhen	58	Brežice	247
Kranj	62	Kostanjevica	252
Škofja Loka	70	Metlika	258
Der Triglav-Nationalpark	79	Črnomelj	262
Kranjska Gora	92	Kočevje	267
Jesenice	98	Ribnica	274
Bled	100		
Radovljica	112	6 Celje und die Welt der Thermen	278
Bohinjska Bistrica und der See von Bohinj	117	Berge, Hügel und Flüsse	280
Bovec	124	Celje	284
Kobarid	130	Laško	293
Tolmin	136	Podčetrtek	297
		Rogaška Slatina	302

Slovenske Konjice	305
Velenje	309
Slovenj Gradec	313
Kamnik	317

7 Maribor, Pohorje und Haloze 326

Weinkeller und Wanderschaft	328
Maribor	332
Pohorje-Gebirge	346
Zreče	348
Slovenska Bistrica	351
Ptuj und das Dravsko polje	353

8 Murska Sobota und die pannonische Tiefebene 366

An der Grenze zu Ungarn	368
Murska Sobota	372
Ormož	376
Ljutomer	380
Lendava	385
Gornja Radgona	390
Radenci	392

9 Triest

Die vergessene Schöne hinter der Dornenhecke	396
Triest	396
Orientierung	396
Geschichte	401
Sehenswertes	404
In der Umgebung	413
Opicina	413
Rundfahrt entlang der Küste und durch den Karst	413

Aquileia	419
Praktische Tipps	422

10 15 Wanderungen 432

Wanderung 1:	
Das Tal der sieben Seen	437
Wanderung 2: Triglav	439
Wanderung 3: Auf den Vogel	442
Wanderung 4:	
Rund um den See von Bohinj	445
Wanderung 5: Vintgar-Schlucht	448
Wanderung 6: Soča-Quelle –	
Vršič-Pass – Soča-Quelle	451
Wanderung 7: Auf den Krn	454
Wanderung 8: Auf den Stol	456
Wanderung 9: Auf den Grintovec	458
Wanderung 10:	
Wanderung im Logar-Tal	461
Wanderung 11: Auf der Rogla	464
Wanderung 12:	
Das Hochmoor von Lovrenško	468
Wanderung 13:	
Die Bistrica-Klamm	470
Wanderung 14:	
Das Nanos-Gebirge	473
Wanderung 15:	
Auf den Slavnik	476

394 11 Praktische Reisetipps von A bis Z 478

Anreise	480
Ausrüstung und Reisegepäck	484
Autofahren	486
Diplomatische Vertretungen	488
Einkaufen	489
Ein- und Ausreisebestimmungen	492
Essen und Trinken	494
FKK	505
Fotografieren	505

Frauen allein unterwegs	506
Rund ums Geld	506
Gesundheit und Hygiene	507
Informationsstellen	508
Mit Hunden unterwegs	510
Mit Kindern unterwegs	511
Klima und Reisezeit	511
Kommunikation unterwegs	514
LGBT+	514
Medien	515
Notfall	516
Öffnungszeiten, Post	517
Rauchen	518
Sicherheit	518
Sport und Erholung	518
Sprache und Verständigung	524
Strom	524
Trinkgeld	525
Unterkunft	525
Verhaltenstipps	528
Verkehrsmittel im Land	528
Versicherungen	528
Zeitzone	529

13 Anhang 580

Kleine Sprachhilfe	582
Wir bitten um Ihre Mithilfe	588
Register	589
Die Autoren	598

12 Land und Leute 530

Ein Zwerg zwischen Alpen, Pannonien und Adria	532
Geografie	532
Flora und Fauna	537
Naturschutz	540
Bevölkerung	541
Sprache	545
Religion	546
Volkskultur und Traditionen	547
Feste und Wallfahrten	551
Kunst und Kultur	553
Nationalспорт	559
Politik und Wirtschaft	560
Die Medienlandschaft	563
Geschichte und Geschichten	563

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Exkurse

Kranj und die Julischen Alpen

Krieg in den Julischen Alpen – die Isonzo-Front im Ersten Weltkrieg 81

Nova Gorica und der Karst

Kunst am Bau – Burgdorf Štanjel 164

Koper und die Küste

Lipizzaner –
von Karstpfeden zu Tänzern 204

Novo Mesto und der Südosten

Cviček – älteste Rebe der Welt 255

Celje und die Welt der Thermen

Der schlafende König 286

Die Josephinischen Reformen 306

Maribor, Pohorje und Haloze

Musik- und Kulturfestival Lent 336

Teufel, Pflüger und Fellgestalten 359

Der Mithras-Kult 360

Murska Sobota u. pannonische Tiefebene

Sinnbild slowenischer Volkskultur –

Bienenkorbbrettchen 383

Triest

Jenseits der Cappuccino-Grenze 408

Schwarze Jahre 412

Schnelle Mahlzeit mit Charme 428

Praktische Reisetipps

Bier als Handarbeit 500

Winde in Slowenien 512

Land und Leute

Die Zlatorog-Legende 541

Slowenische Minderheiten

in Österreich und Italien 544

Mythos Karantanija 565

Johann Weichard Valvasor 570

Domobranzi – die Weißgardisten 574

Josip Broz Tito 577

Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

UNSER TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autoren: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.



Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps



Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Slowenien-Urlauber ihre Freude haben.

GPS-Koordinaten

Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind als geografische Koordinaten (Breite und Länge, Lat./Lon.) in Dezimalgrad angegeben, also z.B. so: **GPS N 52.00017, E 8.49119**. Weitere Infos zum Thema unter www.reise-know-how.de/gps.

Verweise auf die Stadtpläne

1 Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Karteneintrag.

Preiskategorien

für Doppelzimmer mit Frühstück

- | | |
|------------|--------------|
| ① bis 50 € | ③ bis 120 € |
| ② bis 80 € | ④ über 120 € |

Preiskategorien für eine Mahlzeit mit Vor- und Hauptgericht und Nachspeise

- | | |
|------------|-------------|
| ① bis 15 € | ③ 25–40 € |
| ② 15–25 € | ④ über 40 € |

Karten

Slowenien aktiv Slowenien, Übersicht

Die Regionen im Überblick 12

Übersichtskarten

Ljubljana und Umgebung 24

Kranj und die Julischen Alpen 60

Nationalpark Triglav 86

und die Julischen Alpen 86

Nova Gorica und der Karst 146

Koper und die Küste 188

Novo Mesto und der Südosten 234

Celje und die Welt der Thermen 282

Maribor, Pohorje und Haloze 330

Murska Sobota und die 370

pannonische Tiefebene 370

Triest und Umgebung 398

Stadtpläne

Ajdovščina 162

Bled 102

Bovec 125

Brežice 247

Celje 285

Črnomelj 263

Gornja Radgona 391

Idrija 154

Izola 207

Kamnik 319

Kobarid 131

Kočevje 269

Koper 191

Kostanjevica 253

Kranj 63

Kranjska Gora 92

Laško 294

Lendava 386

Ljubljana 26

Ljutomer 381

Maribor 334

Umschlag vorn

Umschlag hinten

Metlika 259

Murska Sobota 373

Nova Gorica 149

Novo Mesto 237

Ormož 377

Piran 224

Podčetrtek 297

Portorož 218

Postojna 169

Ptuj 354

Radovljica 113

Ribnica 274

Rogaška Slatina 302

Škofja Loka 71

Slovenj Gradec 314

Slovenska Bistrica 352

Slovenske Konjice 307

Triest 402

Velenje 311

Zreče 350

Wanderkarten

Wanderungen Übersicht 434

Wanderung 1 436

Wanderung 2 440

Wanderung 3 444

Wanderung 4 446

Wanderung 5 450

Wanderung 6 452

Wanderung 7 454

Wanderung 8 457

Wanderung 9 460

Wanderung 10 462

Wanderung 11 466

Wanderung 12 469

Wanderung 13 472

Wanderung 14 474

Wanderung 15 476

Thematische Karte, Lageplan

Slowenien, Weinanbaugebiete 503

Stična-Kloster 241

Steckbrief Slowenien

- **Ländername:** Republika Slovenija
- **Staatsform:** Republik/
Parlamentarische Demokratie
- **Fläche:** 20.273 km²
- **Bevölkerung:** 2.068.000
- **Hauptstadt:** Ljubljana
- **Sprache:** Slowenisch
- **Klima:** Drei Klimazonen: alpin (Westen/
Nordwesten), kontinental (Norden/Osten),
mediterran (Süden/Südwesten)
- **Bruttoinlandsprodukt:** 45,92 Mrd. €
- **BIP/Einwohner:** 22.213 €
(Deutschland 40.800 €, Bulgarien 7800 €)
- **Inflation:** um 1,75 %
- **Arbeitslosigkeit:** 5,33 %
- **Monatl. Durchschnittseinkommen:** 1650 €

☑ Park beim Schloss Miramare bei Triest

Slowenische Ortsbezeichnungen

- *gora* – Berg
- *planinska koča, planinski dom* – Berghütte
- *zaliv* – Bucht
- *most* – Brücke
- *grad* – Burg, Schloss
- *reka* – Fluss
- *vrh* – Gipfel
- *hiša* – Haus
- *jama* – Höhle
- *otok* – Insel
- *cerkev* – Kirche
- *samostan* – Kloster
- *muzej* – Museum
- *trg* – Platz
- *jezero* – See
- *mesto* – Stadt
- *obala* – Strand
- *ulica, cesta* – Straße
- *stolp* – Turm
- *polje* – Feld
- *dolina* – Tal

902sl sk



1 Ljubljana – die Hauptstadt | 20

Barock, Jugendstil und Moderne – Ljubljana ist nicht nur architektonisch ein Genuss. Kneipen, Restaurants und Studenten erfüllen die Altstadt mit Leben.

2 Kranj und die Julischen Alpen | 56

Sloweniens alpine Region dominieren wild gezackte Felsgipfel und türkisblaue Wildflüsse – ein Eldorado für Genusswanderer wie Alpinbergsteiger.



3 Nova Gorica und der Karst | 142

Weinreben, Karsthöhlen, archaische Dörfer aus grauem Stein und die licht bewachsenen Hochebenen des Karstes prägen den Westen.

4 Koper und die Küste | 184

Ein winziges Stück Küste mit venezianischen Hafenstädtchen, mondänen Stränden, weiß glitzernden Salinen und einem bäuerlichen Hinterland.



5 Novo Mesto und der Südosten | 230

Dichte Wälder, über Kaskaden springende Flüsse, mächtige Trutzburgen und stille Kirchen und Klöster an der Grenze zu Kroatien.

6 Celje und die Welt der Thermen | 278

Hier kurten schon die alten Römer: Im Herzen Sloweniens entspringen zahllose Heilquellen; moderne Thermalbäder verwöhnen den Gast.

7 Maribor, Pohorje und Haloze | 326

Uralte Städte wie **Ptuj** (S. 354) und das malerisch an der Drava gelegene **Maribor** (S. 332) schmiegen sich zwischen bewaldete Mittelgebirge und Weinberge.

8 Murska Sobota und die pannonische Tiefebene | 366

Sloweniens schönste Weinbauregion um **Ljutomer** (S. 380) und **Jeruzalem** (S. 382) lädt zum Genussradeln, ebenso wie das flache, ungarisch geprägte Bauernland jenseits der Mura.

9 Triest | 394

K. u. k.-Architektur und mediterranes Flair zeichnen Triest aus – die Hafenstadt lockt mit spannenden Museen und kulinarischen Erlebnissen.

Reiserouten und Touren

Auch wenn Slowenien ein **kleines Land** ist (seine Fläche entspricht der Sachsen-Anhalts) – es gibt **viel Interessantes** zu sehen. Man sollte sich also Zeit nehmen.

Wer **zwei Wochen** mitbringt, wird das Land schon recht gut kennenlernen können, die eine oder andere Wanderung unternehmen, ab und an ins Meer oder in einen See springen und in den Städten die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten, Museen und Ausstellungen besuchen.

Verkehrsmittel

Das Wegenetz ist feinmaschig und sehr gut ausgebaut, und Autobusse bilden das Rückgrat des öffentlichen Verkehrssystems. Doch sind die Fahrpläne auf die Bedürfnisse der Werktätigen zugeschnitten und die Fahrzeiten an den Wochenenden stark eingeschränkt.

Das **eigene Fahrzeug** verspricht also Flexibilität und Unabhängigkeit – besonders auch, wenn man in die Berge will: Die Wanderungen beginnen teilweise an sehr abgelegenen Plätzen.

Wer aber vorhat, von Stadt zu Stadt zu reisen, sich mehr mit Kultur zu beschäftigen und slowenische Geschichte in den großen städtischen Museen erleben will, der ist mit **Bussen** gut bedient.

Und will man dennoch einmal übers Land fahren, **Mietwagen** finden sich fast überall.

Routenvorschläge

Im Folgenden werden **drei Routen** vorgestellt. **Route 1** macht in 7 Tagen mit den Highlights des ganzen Landes vertraut, **Route 2** ist eine 5-Tages-Tour und für Liebhaber der Berge gedacht, und **Route 3**, eine weitere 5-Tages-Tour, konzentriert sich auf den Küstenbereich. Wer mehr Zeit hat, kombiniert die Routen zu einem längeren Aufenthalt.

Route 1 – Sloweniens Highlights

Eine Woche ist kurz, weshalb man sich die Landesteile im Osten zu Ungarn hin und im Süden an der Grenze zu Kroatien spart. Dafür erlebt man die Berge und ihre Seen, das Art Déco der Hauptstadt mit den Landesmuseen, die Südsteiermark an der Drau, bewundert Schlösser und die schönste Schauhöhle der Welt, sieht weiße Pferde auf der Koppel und blickt von einem Fischerstädtchen übers Meer.

- **Dauer:** 7 Tage mit 6 Übernachtungen
- **Transport:** Eigenes Fahrzeug
- **Reisezeit:** Ganzjährig, Rückfahrt über Vršič-Pass nur Mai bis Oktober

- 1. Tag:** *Anreise* aus Richtung Villach (Karawankentunnel), die **Seen von Bled und Bohinj**, Übernachtung in Bled
- 2. Tag:** Fahrt von Bled über **Kranj, Škofja Loka** nach **Ljubljana**, Übernachtung in Ljubljana
- 3. Tag:** **Ljubljana**, Übernachtung in Ljubljana
- 4. Tag:** Fahrt über **Celje** und **Ptuj** nach **Maribor**, Übernachtung in Maribor
- 5. Tag:** Fahrt über **Otočec** und **Novo Mesto** nach **Postojna**, Übernachtung in **Lipica**
- 6. Tag:** Fahrt nach **Koper** und **Piran**, Übernachtung in Piran
- 7. Tag:** *Rückfahrt* über **Idrija, Tolmin, Kobarid** und **Vršič-Pass** nach **Villach**

Route 2 – Sloweniens Berge

Die Alpenkette Sloweniens gehört mit zum Schönsten und Ursprünglichsten des europäischen Hochgebirges. Blanker Fels wechselt mit sattgrünen Almen, das Blau des Himmels spannt über smaragd-farbenen Seen. Vorzüglich unterhaltene Wanderwege und herausfordernde Klettersteige locken die Bergsteiger aus aller Welt.

- **Dauer:** 5 Tage mit 4 Übernachtungen
- **Transport:** Eigenes Fahrzeug
- **Reisezeit:** April/Mai bis Oktober/November

- 1. Tag:** Anreise aus Richtung Udine mit Fahrt von **Cividale/Kobarid** über den **Vršič-Pass**, Kranjska Gora nach **Bled**, Übernachtung in **Bohinj**
- 2. Tag:** Wanderung im Gebiet **Bled/Bohinj**, Übernachtung in Bohinj
- 3. Tag:** Weiterfahrt über **Kranj** und **Kamnik** ins **Logar-Tal** – Logarska Dolina, dort Wanderung und Übernachtung
- 4. Tag:** Fahrt ins **Pohorje-Gebirge**, Wanderung, Übernachtung in **Slovenske Konjice**
- 5. Tag:** Rückfahrt über **Maribor** und **Graz**

Route 3 – Sloweniens Küste

Kurz ist die Küste des Landes (46 km lang) und im Sommer sind die Verkehrsstaue auf den Straßen aus dem Landesinneren programmiert. Als Ausgleich gibt es hübsche Städtchen mit ausgezeichneten Fisch-tavernen, Wellness in Salinen, im Hinterland ein berühmtes Gestüt sowie die K & K-Höhle Postojna.

- **Dauer:** 5 Tage mit 4 Übernachtungen
- **Transport:** Eigenes Fahrzeug
- **Reisezeit:** Ganzjährig

- 1. Tag:** Anreise aus Richtung Triest nach **Koper**, *Besichtigung*, Fahrt nach **Strunjan** zum Baden, Übernachtung in **Izola**
- 2. Tag:** Besuch von **Portorož**, Relaxen in den Salinen **Piranske Soline**, Übernachtung in Portorož
- 3. Tag:** Fahrt nach **Lipica** und **Postojna**, Übernachtung in Postojna
- 4. Tag:** Besuch des Gebirgsdorfes **Štanjel**, Baden am Sandstrand von **Ankaran**, Übernachtung in **Piran**
- 5. Tag:** Rückfahrt über **Triest**



Faschingswochenende

Kurentenlauf in Ptuj.

**Burja, der eisige
Nordostwind**

Im Januar und Februar bläst dieser Wind am heftigsten; betroffen davon sind Küste und Karstgebiete.

**„Jurjevanje“ in Črnomelj
in der Bela Krajina**

Fest im Juni mit traditioneller Folklore aus der Region und kulinarischen Spezialitäten.

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Wintersportsaison in Slowenien**

Bei guter Schneelage dauert die Saison auch manchmal bis in den April.

Festival LENT in Maribor

mit Livemusik aller Genres an verschiedenen Veranstaltungsorten an der Drava, jährlich am letzten Juni-Wochenende.

„IBU Biathlon Weltcup“ in Pokljuka

Jedes Jahr Anfang Dezember.

Erntezeit

Olivenernte und Weinlese, in den Weinregionen öffnen *osmice* (Buschenschänken) ihre Tore und schenken jungen Wein aus.

Wandersaison

in den slowenischen Alpen und Mittelgebirgen.

Burja, der eisige Nordostwind

Auch im Herbst bläst dieser Wind sehr stark; betroffen davon sind Küste und Karstgebiete.

Sommerferien in Slowenien**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Badesaison**

an Meer, Flüssen und Seen.

„Odprta kuhna“ jeden Freitag in Ljubljana

An Ständen präsentieren Restaurants und Köche aus ganz Slowenien ihr Können.

Advent in Ljubljana und Bled

mit großem Weihnachtsmarkt und künstlerischer Lichtinstallation in der Altstadt; ähnlich malerisch auch in Bled.

FÜNF ORTE ZUM STAUNEN



1204 sk

Denk immer dran! | 195

Das **Kirchlein Sv. Trojica** in Hrastovlje bei Koper 15 km vom Meer birgt ein Kleinod spätmittelalterlicher Malkunst aus einer Zeit, als der Tod nicht etwas zutiefst Schockierendes, sondern Bestandteil des Lebens war, an dessen Ende es jeden ereilte – memento mori! Geschaffen hat das Fresko *Johannes von Kastav* 1490. Im Totenreigen tanzen händehaltend mit Skeletten Fürst und Bauer, Kind und Greis und Frau und Mann – im Angesicht der Ewigkeit sind alle gleich.



1218 sk

Kultur für den Weltraum | 349

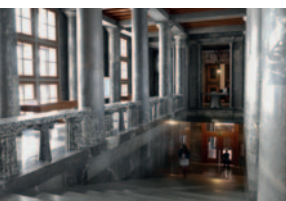
Der Slowene *Herman Potočnik* (alias *Noordung*) gilt als einer der ersten Raumfahrttheoretiker, seine Gedanken inspirierten u.a. *Wernher von Braun*. Den Machern des an *Noordung* erinnernden **Kulturzentrums für europäische Raumfahrtstechnologien** (in Vitanje zwischen Celje und Maribor) muss es also nicht an Bescheidenheit mangeln. Sie beleuchten die kulturellen Aspekte der Welt-raumbesiedelung – und schrieben das erste Theaterstück für die Schwerelosigkeit.



1238 sk

Die älteste Weinrebe der Erde | 333

Wenn schon die Nationalhymne ein Trinklied ist, dann ist es nur gerecht, dass in Slowenien auch die älteste Weinrebe der Welt wächst. 400 Jahre alt rankt sie sich an der Fassade eines Stadthauses in **Maribor** hoch. Ehrensache, dass eine Lese stattfindet und die Trauben gekeltert werden. Abgefüllt in winzig kleine Flaschen dient der Wein als Gastgeschenk für noble Stadtbesucher. Und die Qualität? Unwichtig, keiner würde den kostbaren Tropfen trinken!



1238 sk

Eine Bibliothek als Architekturlektion | 35

Ein Baumeister, der einer ganzen Stadt seinen Stempel aufdrückt? Allüberall ist *Jože Plečnik's* Testament in **Ljubljana**, vielleicht das beste Beispiel seiner Ideen mag die Universitätsbibliothek sein: nur einheimische Materialien – Zitate der griechischen Klassik, der Wiege des Wissens –, ein dunkler Treppenaufgang – Symbol der Unwissenheit –, ein lichter Lesesaal mit hohen Fenstern.



1246 sk

Alles Stein! | 164

Auf einem Hügel wacht **Štanjel** gleich einer Felsenburg hoch über dem Vipava-Tal. Das Mittelalter hat sich hier bewahrt mit engen Gassen, grauem Stein, tmrit Kirche und Zisternen, mit Schloss und Burgruine. All dies und Sonnenlage mit Terrassen machen den Ort zu einem staunenswerten Platz. Im Krieg hat man Štanjel verlassen, in Jugoslawien war es Geisterdorf, heute haucht man neues Leben ein, mit Kunst und Feriendomizilen.

FÜNF ORTE ZUM TRÄUMEN

Im Schatten der Weiden | 43

Einen knappen Kilometer südlich der drei Brücken in Ljubljanas Zentrum zeigen sich die Ufer der Flüsschen Ljubljanica und Gradaščica zwischen Moderne und Romantik. Natürlich hatte Sloweniens Stararchitekt Plečnik seine Hände im Spiel und die Terrassen in strenger Geometrie errichten lassen. Bestens restauriert laden die steinernen Sitzreihen zur Rast unter Trauerweiden und zum Traum über einen Städtebau, der die Bedürfnisse der Bewohner fokussiert.



1251 sk

Insel der Liebe | 374

Ganz im Osten bei Ižakovci nahe Murska Sobota liegt von Mura und Schwemmland umgeben die Insel der Liebe – **Otok Ljubezni**. Wer auf ewige Verbundenheit hofft, spaziert unter hohen und alten Bäumen hierher zum Hauptarm der Mura. Von ihrem Ufer kann man mit einer kleinen Fähre auf die andere Seite übersetzen oder – als Unterpfand – in der noch tätigen Wassermühle „Mlin na Muri“ ein Säckchen Mehl erstehen und ihrem leisen Klappern lauschen.



1261 sk

Café mit Blick | 104

Idyllischer geht nicht! Ein romantisches Eiland mit Kirche und Bäumen im See, am Ufer gegenüber eine Burg auf Fels wie aus dem Bilderbuch – und weiter weg als Hintergrund türmt sich Gebirge in den Himmel. Die **Kavarna Belvedere** der Villa Bled ist die wahr gewordene Sehnsucht nach einer heilen Welt: Panorama, eine Tasse Kaffee und die berühmte Kremšnita. Und wem ist der perfekte Ort zu danken? Genau, der Lichtgestalt Sloweniens – Jože Plečnik.



1271 sk

Sonne und Salz | 216

Träume können luxuriös sein – in den Salzwerken von Sečovlje sind sie es immer. Das schönste Spa Sloweniens liegt inmitten der weiten Flächen der Saline bei Portorož am Meer. Das „**Lepa Vida**“ ist Entspannung pur, das Meeressalz wird wie eh und je gewonnen. Der Pool mit „Mutterwasser“ unter blanker Sonne lässt die Gedanken in den Himmel fliegen. Ein Zipfelchen des Traums kann man auch mit nach Hause nehmen: Fleur de Sel!



1281 sk

Barocke Zeiten | 361

Ins **Schloss von Štatenberg** hat sich der Zahn der Zeit schon recht hineingeknagt. Doch Fresken und der Stuck erzählen von verlorenen Tagen, die langen Fluchten von den großen Szenen, als Graf und Gräfin ihre Gäste voller Stolz empfingen und Streichmusik dazu den Walzer intonierte. Als sei es gestern erst gewesen, stakst heute noch der Pfau vorbei an weißen Putten über Kies und Rasen und schenkt uns einen Hauch von Glanz.



1291 sk



Geschichte | 28

In der Umgebung | 42

Orientierung | 28

Praktische Tipps | 44

Sehenswertes | 29

1 Ljubljana – die Haupt- stadt

Die slowenische Hauptstadt zählt mit ihrem lebhaften, von jungen Menschen geprägten Alltag zu den reizvollsten Metropolen Europas.

Spannende Museen und ein reges, faszinierendes Kulturleben bieten Wissenswertes und Unterhaltung für jeden Geschmack.



☐ Josef Plečnik hat auch Ljubljanas Zentralfriedhof Žale konzipiert

CHARMANTE METROPOLE AN DER LJUBLJANICA

Ljubljanas Übersichtlichkeit macht ihren Charme aus. Der von vielen **verschiedenen Architekturepochen** geprägte Altstadtbereich lässt sich bequem zu Fuß erkunden. An der Uferpromenade entlang der Ljubljana und auf vielen lauschigen Plätzen laden Cafés zum Verweilen ein. **Großstädtische Attitüde** und **ländliche Atmosphäre** gehen hier Hand in Hand – vor allem auf dem von elegantem Jugendstil und prunkvollem Barock gerahmten Bauernmarkt. Ljubljanas **Nachtleben** ist legendär!

Die Highlights für Kinder

- Das **Marionettenmuseum Lutkovni muzej** unterhält mit interaktiven Stationen | 33
- Im **Marionettentheater** versteht man die Stücke auch, ohne Slowenisch zu sprechen | 34, 55
- Im **Naturkundemuseum** wartet ein Mammutskelett | 38
- Der **Zoo** ist nicht groß, bietet aber Abwechslung zum Sightseeing | 40
- Im **Kartäuserkloster Bistra** gibt's Traktoren und Loks zu bestaunen | 44
- Im **Haus der Experimente** kann man jede Menge ausprobieren | 55
- In der **Mala ulica** sind kleine Kinder in Spielräumen und auf dem Spielplatz bestens aufgehoben | 55
- Toben im **Aqua-Park**, ein Spaß für jedes Alter | 55

Ljubljana

- **Meereshöhe:** 298 m
- **PLZ:** 1000
- **Vorwahl:** 01
- **Einwohner:** 280.000
- **Dt. Name:** Laibach

Wie jede Hauptstadt hat Ljubljana natürlich ein ausgeprägtes Maß an Kulturlieben und zahlreiche Museen, doch welche Stadt kann schon von sich sagen, dass einer ihrer berühmtesten Söhne, *Jože Plečnik*, einen ganz beträchtlichen Teil auch aufbauen und gestalten durfte.





So verbinden sich die Rosinen österreichischer **Architektur aus der Kaiserzeit** mit einem **Art déco**, der sich gewaschen hat in seiner Reinheit. Friedhof, Brücken, Hochhäuser, Markthallen und Kaufhäuser ergeben ein intaktes Ensemble, das ein wunderschönes Bild vergangener Zeiten entwirft.

Etwa 15 % der Hauptstadtbewohner, gut 41.000, sind Studenten, was Ljubljana eine ganz besondere, jugendlich-frische Stimmung verleiht. Und noch eine Zahl ist recht ungewöhnlich: In etwa zehn Prozent der 283.000 Einwohner ar-

- **Prešernov trg** mit Denkmal, Kirche und Kaufhaus | 31
- **Altstadt** mit Mestni trg und Stari trg | 31
- Schloss **Ljubljanski grad** | 33
- **Nationalbibliothek** | 35
- Trg francoske revolucije mit **Palais Auersperg** und **Deutschherrenkloster** | 36
- **Nationalmuseum** | 38
- **Moderne Galerie** | 39
- **Nationalgalerie** | 40
- **Ethnografisches Museum** | 41
- **Friedhof Žale** | 42

NICHT VERPASSEN!

☞ Über der Altstadt Ljubljanas wacht die Burg

Diese Tipps erkennt man an der **gelben Hinterlegung.**

Ljubljana und Umgebung





Ljubljana





- 3 Govinda's
- 4 Okrepčevalnica Stari Grad
- 5 Gostilna Ledinek
- 6 Hot Horse
- 9 JB Restaurant
- 18 Tink Superfood Café
- 19 Café Hotel Union
- 20 AS, Cantina Mexikana
- 22 Zvezda Coffee Shop Hotel Slon
- 23 Nebotičnik
- 28 Maxim
- 32 Meta in Bazilika
- 34 Le Petit Café
- 36 Pri Škofu
- 40 Sushimama
- 41 Ribca
- 43 Eiscafé Vigò
- 13a Gostilna na gradu
- 45 TaBar
- 46 Zlata Ribica
- 48 Gūžina, Zapopent
- 51 Café Cha
- 53 Gostilnica 5-6 kg
- 56 Špajza
- 59 Trta
- 60 Gostilna Jakob Franc

8 Alpenverein
25 Konzorcij
37 Annapurna
38 Souvenirs Skrina
39 Vinoteka Dvor
44 Rustika
46 Antiquariat Trubarjev
47 Vinoteka Movia
48 Galerija Idrijske Čipke,
Güjžina
49 Zapopent
50 Almira Sadar
54 Boutique Draž

- 7 K4
- 11 Klub Gromka, Tiffany,
Klub Monokel
- 12 Metelkova mesto, Discos
- 13 Orto Bar
- 17 Patrick's Irish Pub
- 24 Top Six Club
- 26 Gajo Jazz
- 31 Sputnik
- 39 Makalonca
- 40 AS Aperitivo
- 42 Klub Daktari
- 52 Tozd
- 58 Lajbah

- 1 Hotel M
- 2 Hotel Kanu
- 10 Youth Hostel Celica
- 14 H2ostel
- 16 Hotel City
- 17 Pension Stari Tišler
- 19 Hotel Union
- 21 Hostel Tresor
- 22 Slon Best Western
- 27 Hostel Fluxus
- 29 Villa Veselova
- 30 Garni Hotel Azur
- 33 Hotel Mrak
- 35 Youth Hostel
- 40 Emonec
- 55 Galleria Hotel
- 57 Hotel Adora
- 61 BIT Center

**Botanischer
Garten**

beiten als Selbstständige in kreativen Bereichen. Daher auch die vielen Galerien, Festivals, die kreative Atmosphäre, die über der Stadt an der Ljubljana schwebt. Historisches und die Moderne, behäbige Schönheit und minimalistischer Schick liegen in Ljubljana ganz nahe beieinander.

Ein **Stadtbummel** führt vorbei an großbürgerlichen Häusern, prachtvollen Villen, Schlössern und Burgen, durch enge, mittelalterliche Gassen und blumengeschmückte Innenhöfe, um schließlich in einem Kaffeehaus kaiserlicher Zeit, einer italienischen Espresso-Bar oder einer gemütlichen Studentenkneipe zu enden.

Orientierung

Den Großraum Ljubljana umschließt ein **Autobahnring**, sodass man heute in Richtung Koper, Novo Mesto oder Maribor ohne die früher notwendige Innensstadtdurchquerung mit ihrem Dauerstau weiterfahren kann.

Um Altstadt und Neustadt – das eigentliche Zentrum – herum existiert so etwas wie ein **mittlerer Ring** (Tivolska, Aškerčeva, Kopitarjeva, Osvobodilne fronte), der im Bereich der Altstadt in einem **Tunnel unter dem Burgberg** durchgeführt wird. Von ihm gehen die vier Hauptausfallstraßen zum Autobahnring ab – die Tržaška cesta nach Koper, die Ceslovška cesta nach Kranj, die Dunajska cesta nach Celje und die Dolenjska cesta nach Novo Mesto. Wer aus einer dieser Richtungen kommt, gerät unweigerlich an den mittleren Ring,

innerhalb dessen die Situation etwas unübersichtlich wird, da der Fluss Ljubljana einen Halbkreis beschreibt und ein Seitenkanal die Altstadt zur **Insel** macht, um die herum ein Einbahnstraßenwirrwirr und zu wenige Stellflächen das Fahren und Parken zur Last werden lassen. Die Insel dominiert der Burgberg zwischen dessen westlichen Flanken und dem Flussufer sich die Altstadt bogenförmig ausbreitet. Die der Altstadt nächst gelegenen **Parkflächen** sind am Kongresni trg (Neustadt, linkes Ufer) und am Metodov trg (Altstadt, rechtes Ufer, über die Dreifachbrücke erreichbar).

Geschichte

Jason, der Argonaut, soll der Sage nach die Siedlung **Emona** gegründet haben, als er mit dem geraubten Goldenen Vlies zur Adria reiste, um das Schiff nach Thessalien zu nehmen. Tatsächlich war die Region um Ljubljana bereits um 1200 v. Chr. von der sogenannten Brandgräberkultur besiedelt (Menschen, die ihre Toten verbrannten und die Asche beisetzen). Ihnen folgten die Pfahlbaubewohner und schließlich die Römer, die ihr Heerlager im Jahr 15 errichteten und den Ort bald **Julia Emona** taufen. Im 6. Jh. überzogen die Hunnen die Gegend mit Krieg, man flüchtete nach Istrien und kehrte erst nach geraumer Zeit zurück. Allerdings hatten sich nun schon **Slawen** niedergelassen.

1144 tauchte die Siedlung zum ersten Mal in Schriften auf – **Laibach**. Zu Beginn des 13. Jh. erhält Laibach Stadtrecht, und gelangt gegen Ende des Jahrhun-

derts als dessen Hauptstadt zum **Herzogtum Krain**. 1335 gehen die Rechte über Herzogtum und Stadt an die Habsburger und diese geben sie 600 Jahre lang nicht mehr aus der Hand. Laibach prosperiert, wird **Diözese** und wichtiger Marktplatz.

1511 zerstört ein Erdbeben weite Teile und mit dem Neuaufbau hält die **Renaissance** Einzug. Wie andere Städte ist auch Laibach von Reformation und Gegenreformation betroffen und mit der Rückkehr der Bischöfe auch der **Barock** als Stilrichtung nicht mehr zu übersehen. Ende des 17. Jh. profitiert Laibach immer mehr vom zunehmenden Handel in Europa, und man investiert nun in **Kunst und Kultur**, da Wien und der Hafen Triest über die Stadt an der Ljubljana verbunden sind. Die Welt wird friedlicher, die Stadtmauer abgetragen, Parks entstehen.

Die Habsburger müssen zwischen 1809 und 1813 das Zepter kurz an *Napoleon* abtreten, Laibach ist in dieser Zeit **Hauptstadt der Illyrischen Provinzen** Frankreichs. Der Freiheitsgedanke der französischen Revolution schlägt sich nieder – Slowenisch avanciert zur Verkehrssprache der Bevölkerung, die Parks der Schlösser, bislang nur dem Adel vorbehalten, sind nun allen zugänglich.

In der zweiten Hälfte des 19. Jh. erreicht die industrielle Revolution die Stadt, **Fabriken** entstehen, die **Eisenbahn** kommt und rege Bautätigkeit beginnt. 1895 zerstört ein weiteres Mal ein Erdbeben die Stadt. So tragisch das Ereignis, so chancenreich ist dies für den Wiederaufbau. Nun kann man auf dem Papier planen, Laibach erhält ein neues Gesicht.

Der Erste Weltkrieg allerdings sieht Laibach als Etappenstadt der Isonzo-

(Soča-)front und viele Pläne sind nicht mehr zu realisieren. Erst der berühmte Architekt *Jože Plečnik* kann in den 1920er und 1930er Jahren diese Pläne verfeinern und verwirklichen – nun aber nicht mehr in Laibach, sondern in **Ljubljana**, der Hauptstadt der Slowenen im **Königreich Jugoslawien**.

Im Zweiten Weltkrieg gerät Ljubljana erst unter italienische, dann deutsche Besetzung – ein gefährliches Pflaster für die Achsenmächte. Sie müssen die Stadt mit einem 30 km langen Ring aus Stacheldraht und Bunkern sichern, der heute als „Grüner Ring“ beliebtes Sport- und Freizeitziel der Ljubljančani ist. Am 9. Mai 1945 wird Ljubljana frei und Hauptstadt der **Teilrepublik Slowenien** der Jugoslawischen Bundesrepublik unter *Tito*.

Sehenswertes

Schön ist eine Stadtführung **mit dem Boot** (Liegeplatz „Breg“ bei der Tromostovje-Brücke). Die einstündigen Touren auf dem stilvollen Holzboot *Ljubljana* starten April bis Oktober bei gutem Wetter und entsprechendem Wasserstand täglich ab 10 Uhr in stündlichem Rhythmus. Letzte Fahrt ist je nach Jahreszeit

Spartipp!

■ Mit der **Ljubljana Card** (24 Std. 27,90 €, Kind 16,20 €, 48 Std. 35,10/20,70 €, 72 Std. 40,50/24,30 €) hat man freien Eintritt in allen **Museen** und kann kostenlos die **Busse** nutzen. Erhältlich in der Touristeninformation.